



Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Wintersemester 2021/2022

Stand: 13. Oktober 2021

**Aktualisierte Version!**



**Änderungen möglich.  
Bitte unter  
[www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de)  
bzw. im Online-Belegverfahren  
nach Aktualisierungen  
Ausschau halten!**

Die Angaben im Online-Belegverfahren und bei Stud.IP sind immer auf dem aktuellen Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek  
Redaktionelle Bearbeitung: Semy Sbaa  
Texterfassung: Silke Gretzki  
Auflage: 200

## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft</b> .....	<b>4</b>
Lehrpersonen .....	4
Sekretariate .....	5
Lehrbeauftragte im WiSe.....	5
Fachrat Sport.....	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
<b>Informationen für Studierende</b> .....	<b>8</b>
Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge .....	8
BAföG-Anträge .....	8
„Studi-Raum“.....	8
CAMPUSFit Studio .....	8
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	9
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen .....	10
<b>Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS</b> .....	<b>11</b>
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester).....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester).....	11
Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester) .....	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester) .....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester).....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester).....	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester).....	14
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester).....	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.).....	15
<b>Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft</b> .....	<b>17</b>
<b>Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2021/2022 (für Erstsemester)</b> .....	<b>17</b>
<b>Berufsfeldrelevantes Praktikum</b> .....	<b>18</b>
<b>Informationen zum Belegverfahren</b> .....	<b>19</b>
Studienprofil und Studienplanung .....	19
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen .....	19
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	20
Beginn der Lehrveranstaltungen.....	20
<b>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft</b> .....	<b>21</b>
Abkürzungen.....	21
<b>Basismodul</b> .....	<b>23</b>
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen</b> .....	<b>25</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie</b> .....	<b>27</b>
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie</b> .....	<b>36</b>
<b>Projektmodul / Forschungsmodul</b> .....	<b>42</b>
<b>Bachelor-/Masterarbeit</b> .....	<b>45</b>
<b>Praktika</b> .....	<b>47</b>
<b>Heterogenität im Schulsport</b> .....	<b>48</b>
<b>Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr</b> .....	<b>49</b>
<b>Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr</b> .....	<b>55</b>
<b>Zusatzangebote</b> .....	<b>56</b>
<b>Didaktik und Methodik der Sportarten</b> .....	<b>57</b>

## Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

*Lehrpersonen*

Name	Gebäude / Raum	📞 762-	E-Mail	📠 762-
Eckardt, Nils Dr.	1806 / 315	18828	nils.eckardt@sportwiss.uni--~	2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni--~	2196
Grätz, Kristof	1806 / 305	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni--~	2196
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni--~	2196
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17290	tonghun.hwang@sportwiss.uni~	2196
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 108	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni--~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1806 / 307	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni--~	2196
Letzelter, Stefan, Dr.	1806 / 314	19444	stefan.letzelter@sportwiss.uni--~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni--~	2196
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 315	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni--~	2196
Rödiger, Sascha	1806 / 313	3195	sascha.roediger@sportwiss.uni--~	2196
Sbaa, Semy	1806 / 314	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni--~	2196
Schafferschik, Alisa	1806 / 305	19443	alisa.schafferschik@sportwiss.uni--~	2196
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni--~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni--~	2196
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni--~	2196
Schmitz, Laura, Dr.	1802 / 107	19148	laura.schmitz@sportwiss.uni--~	2196
Schwark, Annika	1806 / 305	19443	annika.schwark@sportwiss.uni--~	2196
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni--~	2196
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni--~	2196
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 315	18828	julien.ziert@sportwiss.uni--~	2196

Die Vorlesungszeit im WiSe 2021/2022 dauert vom  
Weihnachtsunterbrechung

18.10.2021 bis 29.01.2022  
23.12.2021 bis 05.01.2022

**Anschrift**

Leibniz Universität Hannover  
 Institut für Sportwissenschaft  
 Am Moritzwinkel 6  
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de  
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

***Geschäftsführende Leitung***

NN

***Sekretariate***

**Sekretariat (1806 / 308):** Silke Gretzki

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 📠 762-2196

**Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302):** Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-2196

**Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302):** Cornelia Schelinski

☎ 762-3803; 📠 762-2196

***Lehrbeauftragte im WiSe***

Name	✉
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Eidt, Tobias	tobieidt@web.de
Fischer, Tim	fischer@hochschulsport-hannover.de
Pastor, Marc-Frederic, Dr.	marc-frederic.pastor@diakovere.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Schneider, Inga, Dr.	schneider@nutrition.uni-hannover.de
Stoll, Sandy	sandy.stoll@turn-klubb.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@diakovere.de

## **Fachschaft Sport**

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierenden in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizukommen, jede Unterstützung ist großartig!

Aktuell sind wir leider nur online aktiv. Wir treffen uns wöchentlich über BBB. Wenn ihr vorbeischauen wollt oder andere Anliegen habt, könnt ihr uns aber jederzeit auch über Instagram (@fachschaft\_sport\_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de) erreichen. Wir freuen uns über deine Nachricht!

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
1. Vorsitz	Tabea Bernd
2. Vorsitz	Maxie Caspers
Kassenwart	Dominic Dierschke
Referat für Veranstaltungen	Stella Hebestreidt
Referat für Finanzen	Philip Gnad
Referat für Soziales	Daniel Specht
Aktive Fachschaftsmitglieder	Max Antoine, Jasper Bennink, Jonas Bonhagen, Mikolaj Ernst Sanchez, Emily Gust, Marius Henneke, Jens Hoppius, Johanna Köhler, Alex Krechowezki, Marcel Milej, Stephanie Queren, Charlotte Salzmann, Julia Winkelkemper

**Adresse:** Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover  
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de  
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover  
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover  
Instagram: Fachschaft Sport Hannover

## ***Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten***

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – <b>außerschulisch</b> , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSo)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSo)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Grätz
BAföG-Beauftragte	Völker/Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

## ***Studienberatung durch Studierende***

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende im sog. Studi-Raum über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind auf der IfS-Homepage einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. hängen an der Eingangstür des Studi-Raumes.

## ***Prüfungsämter***

### **Akademisches Prüfungsamt**

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

### **Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**

LGHR/LSo/LG/LbS

Herr Remark



(0541) 503368

## Informationen für Studierende

### ***Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge***

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studienausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen (Bachelor- /Masterstudiengang – fächerübergreifend [major/minor bzw. 1./2. Fach], lehramtsbezogen/außerschulisch, Technical Education, Sonderpädagogik) oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

### ***BAföG-Anträge***

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

### ***„Studi-Raum“***

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

### ***CAMPUSFit Studio***

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m<sup>2</sup> mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

## Informationen zu den Studiengängen

### ***Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein***

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehramter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für alle Prüfungen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

#### **Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:**

- Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.
- Für die Studiengänge nach PO 2005, die am Belegverfahren teilnehmen, werden nur die Studienleistungen der Praxismodule online verbucht und sind im Notenspiegel einsehbar. Modulbescheinigungen für die Theoriemodule sind im Vorraum zum Sekretariat (Gebäude 1806) erhältlich, diese bitte im Akademischen Prüfungsamt einreichen.

#### ***Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:***

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

## ***Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen***

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung**  
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen mind. Bronze** –  
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

Alle Bachelor-Studierenden müssen diese Bescheinigungen im Original zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sekretariat vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit (pandemiebedingt können Ausnahmeregelungen der Universität gelten).

## Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage abrufbar unter:

[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html)

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

### Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester)

#### **„Basismodul“**

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### **Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“**

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### **Module der Didaktik und Methodik der Sportarten**

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt. Es sollten 2-3 Einführungsveranstaltungen (EPs) aus den Modulen „Individualsport“, „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ und ggf. aus „Weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und jeweils mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung auf EP-Niveau abgeschlossen werden.

### Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)

#### **„Basismodul“**

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (EP) aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ belegt (denn diese ließe sich auch im Modul „Rückschlagspiele“ verwenden) und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden. Nur wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“ im Bachelor studiert wird, sollte in diesem Modul auch eine EP belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

## **Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)**

### ***„Basismodul TE“***

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt fünf Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt: „Individualsport TE/So“, „Weitere Sportarten TE/So“, „Spielen in Mannschaften“ und „Rückschlagspiele“.

Es könnte für Erstsemester eine Einführungsveranstaltung aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ oder dem Modul „Rückschlagspiele“ belegt werden.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen wählen. Eine aus den Modulen „Spielen“ oder „Rückschlagspiele“ und eine aus den Modulen „Individualsport TE/So“ oder „Weitere Sportarten TE/So“.

Je nach Modul kann hier bereits eine benotete Prüfung abgelegt werden.

## Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)

### ***Modul „Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“***

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport LSo“***

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ sowie „Situative Bewegungsangebote“ werden jedes Wintersemester, „Psychomotorik“ jedes zweite Wintersemester angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist in einem der Bereiche „Psychomotorik“ und „Anfangsschwimmen“ eine Hausarbeit über 15 Seiten zu schreiben. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

## Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

## Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester)

### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“***

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht. Mit dem gewählten Wahlpflichtmodul sollte im ersten Mastersemester begonnen werden.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

## Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)

### ***Modul „Projektmodul TE“***

In diesem Modul ist eine Einführung in die sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden und eine Lehrveranstaltung in Projektform zu belegen. Insgesamt ist eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Modul „Fachpraktikum“***

Aus dem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Helfen und Sichern“ absolviert werden.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und je nach Modul aus einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

### **Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)**

#### ***Modul „Einführung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ und „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

Falls die Wahl auf eine Vertiefungsveranstaltung mit „gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen“ fällt, sollte diese belegt werden – alternativ in späteren Semestern (nach den naturwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen) eine Vertiefung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die dazugehörige Hausarbeit oder alternativ eine mündliche Prüfung ist Teil der Prüfungsleistung.

#### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

### **Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)**

#### ***Modul M1: „Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung“***

In diesem Modul sind die drei Lehrveranstaltungen „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparates“ (Vorlesung), „Motorische-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie“ (Seminar) und „Humanernährung für Sportwissenschaftler“ (Vorlesung) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über die drei Theoriebereiche zu erbringen.

#### ***Modul M2: „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“***

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Sport, Gesundheit und Kognition“ (Vorlesung) und Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen.

***Modul M3: „Sportorganisation und Gesundheitssoziologie“***

In diesem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Sportentwicklung und Gesundheit“ im 1. Semester belegt werden. Das Seminar „Körper- und Gesundheitssoziologie für MSW“ wird im 2. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

***Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“***

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden“ (Seminar) und „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen“ (Projektseminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist ein Fachvortrag über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

***Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“***

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Public Health“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Das Seminar „Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie“ wird im 2. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der beiden Seminare zu erbringen.

***Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“***

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ (Seminar) zu belegen. Eine Prüfungsleistung ist erst nach dem zweiten Semester in der Veranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ in Form einer mündlichen Prüfung vorgesehen.

## Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle „Startschuss“ für das Wintersemester 2021/2022 durch die Geschäftsführende Leitung zusammen mit dem gesamten Kollegium am

**Mittwoch, 13.10.2021 um 12.00 Uhr in Halle 1**

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden im Semester wird die Möglichkeit geboten, Kommiliton\*innen sowie das Institut für Sportwissenschaft der Leibniz-Universität Hannover kennen zu lernen und den „Startschuss“ zu absolvieren.



Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 und/oder das Außengelände zu Semesterbeginn mit Leben und Präsenz zu füllen, Kommiliton\*innen und Institutsangehörige kennen zu lernen und sich bezüglich der Belegung im Wintersemester auszutauschen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können ihre neuen Kommiliton\*innen willkommen heißen und ihnen behilflich sein bis Donnerstag, 14.10.2021, um 9.00 Uhr am Online-Belegverfahren teilzunehmen.

Für die Erstsemesterstudierenden finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag, 14.10.2021, um 9.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

### Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2021/2022 (für Erstsemester)

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren aller Lehrveranstaltungen werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** (fächerübergreifender Bachelor [FüBA], Bachelor in Technical Education [BTE], Bachelor Sonderpädagogik [BSO], Master Lehramt Gymnasien [MLG], Master Lehramt berufsbildende Schulen [MLBS], Master Lehramt Sonderpädagogik [MLSo]) in Form einer Studienberatung angeboten, und zwar am

**➔ Mittwoch, 13.10.2021 im Hörsaal, ggf. Sporthalle 1,2 und 3 ←**

13-14 Uhr	Bachelor- und Masterstudiengänge – allgemeine Informationen und Informationen zum Online-Belegverfahren	Meyer, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz
14-15 Uhr	Infos zu den Studiengängen FüBA, BTE, BSo	
15-16 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo	

Die Studienberatung für den Fachmaster Sportwissenschaft (MSw) findet bereits am **01.10.2021 um 12 Uhr** statt.

Der Ort wird in Kürze über die Homepage des IfS bekannt gegeben.

## Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

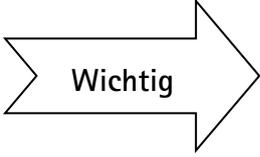
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, sofern für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)“ im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

 <p><b>Wichtig</b></p>	<p>Die verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ findet im Wintersemester 2021/2022 am Mittwoch, 10.11.2020 von 14-15 Uhr im Hörsaal statt.</p> <p>Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung (oder der Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A“) werden im Wintersemester keine Praktikumsberichte angenommen.</p>
---	--

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

## Informationen zum Belegverfahren

### Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung ausrichten. Es wird empfohlen, dafür den ausfüllbaren „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html) zu verwenden.

Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man entsprechend die einführende und ggf. die vertiefende Lehrveranstaltung belegen kann.

Eine Orientierung, wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden, bieten der Musterstudienplaner und der Lehrveranstaltungsplan im Foyer des IfS bzw. der Angebotsplan auf der IfS-Homepage.

Die im Wintersemester 2021/22 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Online-Belegverfahrens. **Für jede Lehrveranstaltung ist also eine Online-Anmeldung erforderlich!** (Ausnahme z.T. Zulassungsaufgaben, Erasmusstudierende – siehe Folgeseite)

### Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!

Wichtig

**Antrag auf Zulassung zu Lehrveranstaltungen im Rahmen des Belegverfahrens im Sommersemester 2014**

Name:  Matrikelnr.:  Studiengang:

Ich beantrage die Zulassung zu den unten angegebenen Lehrveranstaltungen, weil:

mein Studium der oben benannten Termine entspricht.

ich die Vorl. des Online-Belegverfahrens beabsichtige (Bachelor PO 2009).

ich als Wunschteilnehmer teilnehmen will (um die Prüfung zu wiederholen oder "nachträglich").

Zur Vervollständigung von Modul	Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Untergruppe)	Alternative Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Untergruppe)	Alternative der Alternative (ggf. Termin/Untergruppe)
2002 Vorlesung zur - 102 - in geschichtswissenschaftl. Sporttheorie (VH-Zusatz)	VP "Ereignisberichte" (Gruppe 1, Mo 8-10)	VP "Ereignisberichte" (Gruppe 2, Di 14-16)	

Zugelassene Plätze muss ich in der ersten Sitzung durch persönliche Anwesenheit bestätigen, sonst werden sie an Nachrücker vergeben. Aus meinem Antrag erwirkt nicht automatisch ein Vorlesungsplatz.

Dieser Antrag bitte am Computer ausfüllen. Nur mitgereicht im Sekretariat abgegebene Anträge werden berücksichtigt! (Abgabe bis Freitag, 04.04.2014 um 12 Uhr)

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Belegwünsche eintragen

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 13. September 2021** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Wintersemester 2021/22 wird das Online-Belegverfahren vom 20. September bis zum 14. Oktober 2021 (9 Uhr) freigeschaltet sein.

Für das Login benötigen alle Studierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 14.10.2021, gegen 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 15.10.2021, von 10–12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Onlinemeeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“ geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

## Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsaufgaben**, mit der **Prüfungsordnung 2005** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 13.10.2021 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an [sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de) mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereit.

## Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Veranstaltungswoche (11.10.2021 bis 15.10.2021) dient als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation.

Die jeweils ersten Sitzungstermine sind in der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

## Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

### Abkürzungen

#### Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

#### Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz 1806 (C)		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

#### Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



## Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Basismodul 10000
<b>BSo</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Basismodul TE 12000

### Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien / Letzelter, Stefan / Grätz, Kristof / Schwark, Annika / Rödiger, Sascha
Gruppe 1: Fr 8.30-10.00, Sem4 (IfS), Beginn: 29.10.2021	Ziert, Julien
Gruppe 2: Di 12-14, H2, Beginn: 19.10.2021	Letzelter, Stefan
Gruppe 3: Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2021	Grätz, Kristof
Gruppe 4: Mo 8-10, Sem1, Beginn: 18.10.2021	Schwark, Annika
Gruppe 5: Fr 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2021	Rödiger, Sascha

**Kommentar** Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

### Kleine Spiele

Seminar, 1 SWS	Sbaa, Semy
Gruppe 1: Di 8.30-11.00, H1, Beginn: 16.11.2021, Ende am 07.12.2021	
Gruppe 2: Fr 13.00-15.30, H2, Beginn: 19.11.2021, Ende am 10.12.2021	
Gruppe 3: Di 8.30-11.00, H1, Beginn: 14.12.2021, Ende am 18.01.2022	
Gruppe 4: Fr 13.00-15.30, H2, Beginn: 17.12.2021, Ende am 28.01.2022	
Gruppe 5: Di 13.00-15.30, H1, Beginn: 14.12.2021, Ende am 18.01.2022	

**Kommentar** Die verpflichtende Vorbesprechung findet in Form eines Online-Meetings über die Veranstaltung in StudIP mit BigBlueButton an folgenden Zeiten statt:

- Gruppe 1: 02.11.2021, 8-9 Uhr
- Gruppe 2: 02.11.2021, 9-10 Uhr
- Gruppe 3: 02.11.2021, 10-11 Uhr
- Gruppe 4: 02.11.2021, 11-12 Uhr
- Gruppe 5: 02.11.2021, 12-13 Uhr

<b>Anfangsschwimmen für BSo</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 13-15 & Do 10-12, Stöcken & Fösse, Beginn: 18.10.2021, Ende am 20.12.2021	

<b>Situative Bewegungsangebote (nur für BSo und BTE)</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Di 10-12, H2, Beginn: 19.10.2021	

## Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

### a: Sport und Erziehung

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BSo</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

<b>EP Sport und Erziehung</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Do 10-12, HS, Beginn: 21.10.2021	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von „Lektionen“ gegeben.
Literatur	Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). <i>Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i> (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

## b: Sport und Gesellschaft

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BSo</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

<b>EP Sport und Gesellschaft</b>	
Vorlesung, 2 SWS <span style="float: right;">Günter, Sandra</span>	
Mo 10-12, HS, Beginn: 18.10.2021	
Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Ethnie, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.
Literatur	Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). <i>Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer. Weis, K. & Gugutzer, R. (2008). <i>Handbuch Sportsoziologie</i> . Schorndorf: Hofmann.

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>BSo</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>BTE</b>	- Bachelorarbeit

#### Spezielle sportpädagogische Aspekte A: Laufevents inszenieren

Seminar, 2 SWS

Kuhlmann, Detlef

Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2021

**Kommentar** Laufen gehört zu den beliebtesten sportlichen Aktivitäten in der (erwachsenen) Bevölkerung – sei es allein oder in der Gruppe, sei es beim Lauftreff oder anderswo. Darüber hinaus hat sich ein dichtes Wettkampfsystem etabliert, das Woche für Woche im ganzen Land zu „Wettläufen“ einlädt. Und was ist mit Laufen im Schulsport? In diesem Seminar soll eine Art Bestandsaufnahme über verschiedene Laufformen im Schulsport und außerhalb erarbeitet (und teilweise laufend ausprobiert) werden. Dies geschieht auch mit dem Ziel, selbst attraktive „Laufevents“ mit Schülerinnen und Schülern bzw. an Schulen zu inszenieren und neu zu erfinden.

Verpflichtender Bestandteil für alle ist die Teilnahme an der 5x5 km Teamstaffel in Berlin (Tiergarten) voraussichtlich am 16./17. Juni 2022 mit sporthistorischer Exkursion (Sportmuseum und Marathoneum im Olympiapark).

#### Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 07.-10.02.22 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: 15.12.21 16-18 als Onlinemeeting

**Kommentar** Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?

<b>Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht</b>	
	Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport und Sportunterricht durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ gelten.

<b>Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2021	
Kommentar	<p>Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.</p>

<b>Spielvermittlung A: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Fr 8:30-11, H1 & Sem2, Beginn: 05.11.2021 – Online über StudIP	
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sicht- und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert.</p> <p>Der erste Sitzungstermin findet in Form eines Online-Meetings über die Veranstaltung in StudIP mit BigBlueButton zur regulären Veranstaltungszeit statt.</p>

<b>Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe</b>	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha
Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2021	

### Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

**Kommentar** Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass es *Theoriestunden* im Kursraum sowie *Praxisstunden* in einer Sportstätte gibt. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten der Gestaltung dieses Theorie-Praxisverbundes erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch den passenden Unterricht im Theorie-Praxisverbund erarbeitet werden.

### Schulspezifische Sportpädagogik B: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Meyer-Plöger, Anke  
 Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2021

**Kommentar** Das Thema Notengebung ist im Alltag der Lehrkräfte fest verankert. Dennoch ist es auch nach vielen Jahren der Praxis der aktiven Reflexion ausgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Grundlagen zur Notengebung erarbeiten und diskutieren, ob eine schematische Bewertung bei unterschiedlichen pädagogischen Perspektiven und Kompetenzbereichen sinnvoll ist. Dabei werden wir verschiedene Aspekte von Leistungen vergleichend beurteilen. Abschließend werden wir das Thema Beratung in die Betrachtungen um die Notengebung integrieren.

### Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft

Seminar, 2 SWS Ziert, Julien  
 Fr 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 29.10.2021

**Kommentar** Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.

Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

### Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen

<b>Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen</b>	
Seminar, 2 SWS	Grätz, Kristof
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2021	
Kommentar	<p>„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheitshandeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments – wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie.</p> <p>Innerhalb des Seminars erhalten die Studierenden Einblicke in die settingspezifische Gesundheitsförderung in der Schule. Das Setting der Schule wird dabei unter einer ganzheitlichen Perspektive der Gesundheitsförderung betrachtet. Dies integriert neben der Säule der Bewegungsförderung auch grundlegende Elemente der Stressbewältigung, einer ausgewogenen Ernährung sowie eine allgemeine Förderung von Lebenskompetenzen im Kinder- und Jugendbereich. Neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff wird insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert.</p> <p>Innerhalb des Projektseminars erhalten die Studierenden die Möglichkeit, am Geschwister-Scholl-Gymnasium Berenbostel einen Projekttag zur Gesundheitsförderung zu organisieren und durchzuführen. Der Projekttag wird an einem Freitag (vermutlich 14.01.2022, 08-14 Uhr) durchgeführt. Die Teilnahme an dieser einmaligen ca. 6-stündigen Veranstaltung wird vorausgesetzt, die Studierenden aus ihren anderen Seminaren dafür freigestellt. Es entsteht kein Fehlertermin.</p>
Literatur	<p>Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.</p> <p>Rosenbrock, R. &amp; Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.</p> <p>WHO (1986). Health promotion: Ottawa charter. Geneva: World Health Organization.</p>

<b>Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Block 05.-07.11.21, RWV Badenstedt, Beginn: 15.10.21 16-18 als Onlinemeeting	
Kommentar	<p>Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und Vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin, auf seinen Alltag Einfluss nehmen zu dürfen, wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd“!</p>

### Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd

Auf welcher vielfältigen Weise das geschehen kann, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion“ bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserlebnisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltung im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden.

Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (Kostenbeitrag von 20€). Genaue Inhalte werden in der ersten Sitzung am 15.10.2021 bekannt gegeben.

### Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Karina

Block 31.1.-3.2.22 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: 17.12.21 14-16 als Onlinemeeting

Kommentar

Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.

Hinweis: Geöffnet für alle Lehramtsstudiengänge, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung per Mail! Voraussetzung für die Teilnahme an den Blockterminen ist die Anwesenheit beim ersten Termin im Dezember!

### Berufsschulspezifische Sportpädagogik A: Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen (nur für BTE)

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Mi 10-12, Sem2, Beginn: 20.10.2021

Kommentar

Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vor steht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.

### **Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation**

Seminar, 2 SWS

Stoll, Sandy

Mo 16-18, Sem1, Beginn: 01.11.2021

**Kommentar** Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.

Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.

Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

### **Spezielle sportpädagogische Aspekte C: Neuere Arbeiten der Sportpädagogik**

Seminar, 2 SWS

Kuhlmann, Detlef

Mo 10-12, Sem1, Beginn: 18.10.2021

**Kommentar** Im Vergleich zu herkömmlichen Seminaren handelt es sich bei dieser Lehrveranstaltung um eine Art Kolloquium, in dem neuere Arbeiten der Sportpädagogik kritisch diskutiert werden sollen.

Dieses Seminar kann auch dazu dienen, auf die Anfertigung einer Bachelor- oder Masterarbeit in den bei uns angebotenen Studiengängen vorzubereiten und diese Prüfungsphase zu begleiten. In diesem Fall richtet sich die Lehrveranstaltung ausdrücklich an alle Studierenden, die sich mit einer Arbeit thematisch im Arbeitsbereich „Sport und Erziehung“ (bzw. Sportpädagogik) prüfen lassen wollen, und zwar unabhängig von der Wahl des Prüfers bzw. der Prüferin. Es wird empfohlen, das Seminar in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfung angemeldet werden soll.

Informationen zu den möglichen Themen sowie zur Arbeitsweise in dieser Lehrveranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit

### Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2021

**Kommentar** Historisches Wissen ist unverzichtbar für ein Verständnis gegenwärtiger Lebenssituationen und sozialer Verhaltensweisen auch im Sport. Durch diese Kenntnisse können Ursachen, ihre Entstehungsbedingungen und zukünftige Entwicklungen historisch verstanden und politisch eingeordnet werden. In den sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft sind seit dem wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte (Cultural Studies) ab den 1990er Jahren, in den letzten Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen (Landwehr, 2009).

Im Fokus dieses Seminars steht die Analyse des politisch instrumentalisierten Sports im vergangenen Jahrhundert. Diese wird insbesondere am Beispiel der NS- und DDR-Sportgeschichte behandelt, da es in diesen politischen Systemen zu einer besonders engen Verflechtung und Interdependenz zwischen Sport und Politik gekommen ist (Güldenpfennig, 1992; Krüger 2005)

Themenbereiche werden u.a. sein:

- Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus im Sport
- Anti-Doping-Politik
- Mediatisierung des Sports/ Visualisierungen athletischer Körper

Sowie weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Geschichte.

**Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen**

Literatur Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports; Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert, Schorndorf: Hofmann.

**Sportsoziologie - Integration B: Intersektionalität von Gender Race und Diversity im Sport**

Seminar, 2 SWS Günter, Sandra  
 Di 10-12, Sem1, Beginn: 19.10.2021

Kommentar Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist Annahmen vermeintlich „natürlicher“ Unterschiede und sozialer Ungleichheiten zu legitimieren und Machthierarchien zu reproduzieren. So ist Sport nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es z.B. nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern auch eine klare Hautfarbendominanz in Sportarten und deren Organisationsstrukturen. Der Diversitätsansatz muss im Sport dem Ziel der Inklusion und gleichberechtigten Teilhabe folgen, ohne diese Zielsetzung wird er zu einer neoliberalen Begriffshülse. Die Nutzung des Diversitätsbegriffs ist inflationär vorangeschritten und lässt oft eine kritisch prüfende Theorie vermissen. In dem Seminar werden daher nationale und internationale sportwissenschaftliche Forschungsansätze in Rückbindung an soziologische Theorien der Diversitäts- und Ungleichheitsforschung behandelt.

Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Forschung diesbezüglich stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden diese Ansätze auch Berücksichtigung in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Form von englischsprachiger Literatur finden.

Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz haben „gender“, „race“ und „diversity“ insbesondere auch in der Verflechtung (Intersektionalität) mit anderen Differenzkategorien im Feld des Sports?

**Konkrete theoriegeleitete Themen werden u. a. sein:**

- Sport, Geschlecht und Diversität
- Identität, Nationalität, Ethnizität
- Geschlechtervielfalt im Sport
- Sport und Gewalt
- Rassismus im Sport
- Sexismus im Sport
- Hegemoniale Männlichkeit und Weiblichkeit
- Unconscious Bias im Sport
- Critical Race Theory (CRT)

Literatur Hartmann-Tews, I. & Rulofs, B. (Hrsg.) (2006). *Handbuch Sport und Geschlecht*. Schorndorf: Hofmann.

Sobiech, Gabriele & Günter, Sandra (Hrsg.) (2017). *Sport & Gender - (Inter-)nationale sportsoziologische Geschlechterforschung. Theoretische Ansätze, Praktiken und Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS.

## Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2021

Kommentar

Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.

Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.

Möglichen Themenbereiche sind:

- Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport
- In- und Exklusionsprozesse im Sport
- Enhancement / Doping im Sport
- Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport
- Medien und Sport
- Sport und Gewalt
- Sport und Politik
- Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung
- Geschichte des Sports von Migrant\_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen
- Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

#### Trainings- und bewegungswissenschaftliche Gesundheitsförderung A: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Di 14-16, Sem1, Beginn: 19.10.2021

Kommentar

**Inhalte:** Die Seminarteilnehmer\_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer'. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.

**Ziele:** Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung. Stabilisierung oder Förderung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeitenniveaus in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.

Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

### Trainings- und bewegungswissenschaftliche Gesundheitsförderung A: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Literatur	Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.
	Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

### Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition

Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2021	

Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
-----------	--

Literatur	Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.
	Zentgraf, K. & J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.
	Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.

### Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie

Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 10-12, H2, Beginn: 01.11.2021	

Kommentar	In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen zur makroskopischen und topographischen Neuroanatomie sowie Neurophysiologie zu erlangen. Die Inhalte werden praxisnah und mit klinischem Bezug vermittelt. Sie werden sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben widmen und unter anderem mit
-----------	--

### Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie

anatomischen Präparaten beschäftigen. Das Seminar findet daher in den Räumen der Anatomie in der MHH statt.

Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

**Die erste Sitzung des Seminars ist am 18.10.21 um 10.00 Uhr im Sem2 des Instituts für Sportwissenschaft.**

### Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Di 12-14, Sem1, Beginn: 19.10.2021

Kommentar

Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

### Bewegungslehre II C: Bewegungskoordination

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2021

Kommentar

Die Koordination von Bewegungen ist die Voraussetzung für zielgerichtetes Handeln! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination vorgestellt. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie können koordinative Leistungen erfasst werden? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Wie entsteht motorisches Lernen? Im Sport bewegen wir uns zudem gemeinsam mit anderen. Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonellen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) behandelt.

Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungs- bzw. Trainingswissenschaft	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mi 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2021	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p><b>Ziele:</b> Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i> . Hofmann.

## b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

### Spezielle sportmedizinische Aspekte A: Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2021

**Kommentar** Sport, Bewegung und körperlicher Aktivität verbessern nicht durch die Gesundheit sondern ermöglichen darüber hinaus die gezielte Förderung einer allgemeinen Gesundheitskompetenz. In diesem Seminar thematisieren wir aus einer naturwissenschaftlich-orientierten Perspektive heraus die Methoden sowie erforderliche Fähigkeiten zur individuellen Förderung der Gesundheit und Leistung. Der Gestaltung der körperlichen Aktivität mit dem Ziel der Prävention wird ebenso Raum gegeben wie dem Erhalt oder der Steigerung der Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Kontexten und Lebenswelten (z.B. Schule, Freizeit- und Breitensport, Betrieb, Rehabilitation). Neben theoretischen Konzepten und Methoden werden auch diagnostische Verfahren thematisiert. Sofern es das Pandemiegeschehen erlaubt, werden einzelne Termine mit sportpraktischem Bezug umgesetzt.

### Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Mo 7.30-9.30, H2, Beginn: 01.11.2021

**Kommentar** **Inhalt:** Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

**Die erste Sitzung des Seminars ist am 18.10.21 um 8.00 Uhr im Sem2 des Instituts für Sportwissenschaft.**

**Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven**

Seminar, 2 SWS

Pastor, Marc-Frederik

Di 16-18, Annastift, Beginn: 19.10.2021

**Kommentar** In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

**Public Health A**

Seminar, 2 SWS

Kula, Antje

Block 05./12./18./19./20.10. 14.15-17.45 & 05.11. 9.15-12.45, MHH, Beginn: 05.10.2021

**Kommentar** Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.

Fachmasterstudierende des 3. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

## Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLBS / MLBS Zert</b>	- Projektmodul TE 12400

### EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils / Eckardt, Nils / Krüger, Melanie
Gruppe 1: Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2021	Eckardt, Nils
Gruppe 2: Do 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2021	Eckardt, Nils
Gruppe 3: Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 18.10.2021	Krüger, Melanie

Kommentar	<p>Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.</p> <p>Wenn die Veranstaltung in Präsenz stattfindet, ist die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort notwendig.</p>
-----------	---

### Projekt: Graphomotorik & Experiments with sensors

Seminar, 4 SWS	Hwang, Tonghun / Mühlporte, Nicole
Do 9-12, Sem1, Beginn: 21.10.2021	

Kommentar	<p>Das Projekt ist grundsätzlich bewegungswissenschaftlich ausgerichtet und inhaltlich in zwei verschiedene Bereiche untergliedert. Der erste Teil wird auf Deutsch, der zweite in englischer Sprache gehalten.</p> <p>Zu Beginn steht die Graphomotorik (Schreibmotorik) im Vordergrund: Die Betrachtung aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen und die eigene Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Forschungsergebnissen geht u.a. der Frage nach dem Stellenwert der Handschrift auch im digitalen Zeitalter nach.</p> <p>The second project topic is experiments with sensors. In studies on human movement, a number of sensors have been used from small wearable sensors or cameras to motion capture systems. First, validation of sensor systems is</p>
-----------	--

**Projekt: Graphomotorik & Experiments with sensors**

considered, which is important in proving that your measurement is performed correctly. Secondly, students will experience movement analysis, such as knee angles, gait styles, or interpersonal coordination. Thirdly, students will discuss appropriate analysis methods (e.g., correlation, causal relationship, ANOVA) and solving problems that are noticed during experiments (e.g., inappropriate hypothesis or wrong experiment design). Finally, students will describe experimental methods and results in their own research report.

**Projekt: Joint Action – Kognitive und motorische Grundlagen gemeinsamen Handelns**

Seminar, 4 SWS

Schmitz, Laura

Di 16-18 &amp; Do 12-14, Sem1, Beginn: 19.10.2021

Kommentar

Sowohl im alltäglichen als auch im sportlichen Kontext führen wir die meisten unserer Handlungen nicht allein aus, sondern gemeinsam mit anderen Personen. Wir koordinieren unsere Handlungen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen – sei es ein einfacher Handschlag oder ein perfekt abgestimmter Pass beim Fußball. Wie schaffen wir es, unsere Handlungen miteinander zu koordinieren? Welche kognitiven und motorischen Prozesse bilden die Grundlage sozialer Interaktion? Um diesen Fragen nachzugehen, bietet das Seminar sowohl einen Einblick in theoretische Konzepte und empirische Forschungsergebnisse zum Thema „Joint Action“ (gemeinsames Handeln), als auch die Gelegenheit, selbst an interaktiven Experimenten teilzunehmen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden in Kleingruppen eigene Forschungsfragen und untersuchen diese mithilfe experimenteller Studien.

**Projekt: Ballsport in der Schule**

Seminar, 4 SWS

Ziert, Julien

Mi 9-12, Sem1 &amp; H2, Beginn: 27.10.2021

Kommentar

Diese Projektveranstaltung stellt den Ballsport in der Schule in den Mittelpunkt. Es werden verschiedene grundlegende Vermittlungsmodelle, curriculare Vorgaben, das Unterrichten im Praxis-Theorie-Verbund und vermittlungsrelevante Themen wie Differenzierung und Leistungsbewertung in den Blick genommen.

Weiterhin werden neuere/unbekanntere Ballsportarten (z.B. Kin-Ball ...) erprobt und ihre besonderen Potenziale und Probleme für den Sportunterricht an denen traditioneller Ballsportarten gespiegelt. Die Möglichkeit zur Gestaltung eines Ballsport-Angebots für Schülerinnen und Schüler wird gemeinsam im Seminar diskutiert.

Zudem wird in der Projektveranstaltung die Anwendung empirischer Forschungsmethoden geübt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf qualitativen Interviews mit Schülerinnen und Schülern oder Sportlehrkräften, was eine enge Verknüpfung wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Unterrichtspraxis gewährleisten soll.

<b>Projekt: Herz-Kreislaufferkrankungen und Sport</b>	
Seminar, 4 SWS	Stöhr, Eric
Block 16.-18./21.-22.02.22 9-17, Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Mehr als 1,3 Milliarden Menschen weltweit haben Bluthochdruck, und die Anzahl der Millionen von Menschen mit Herzinsuffizienz steigt rasant an. Bluthochdruck ist ein bekannter Risikofaktor, der die Lebensdauer und -qualität negativ beeinflusst. Herzinsuffizienz ist durch eine drastisch reduzierte körperliche Leistungsfähigkeit und ein „schwaches Herz“ gekennzeichnet, was ebenfalls zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensdauer und -qualität führt. Jedoch sind die Gründe für beide Herz-Kreislaufferkrankungen nicht bekannt und „Heilung“ erscheint aus aktueller medizinischer Sicht nicht möglich.</p> <p>In diesem Blockseminar wird das Verständnis des Herz-Kreislaufsystems, wie es seit 1628 von William Harvey propagiert wird, hinterfragt, und die Studierenden werden dazu ermutigt, alternative Lösungen zu entwickeln, die die Gründe für eine krankhafte Entwicklung unseres Herzens bieten kann. Bei Abschluss des Seminars sollen die Studierenden nicht nur ihr Wissen über das Herz-Kreislaufsystem erweitert haben, sondern auch Kompetenzen in der Analyse und Synthese neuer Ideen gewonnen haben, die in der Zukunft auf andere Gebiete angewendet werden können.</p> <p>Wenn die Veranstaltung in Präsenz stattfindet, ist die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort notwendig.</p>

<b>Projekt: Applying psychophysiological methods in assessing human performance</b>	
Seminar, 4 SWS	Mirifar, Arash
Fr 10-13, Sem1, Beginn: 22.10.2021	
Kommentar	<p>This seminar introduces participants to psychophysiological research, i.e., the use of physiological measures to answer (psychological) questions regarding human performance. Psychophysiology takes an integrative perspective on the mind-body relationship, involving the synthesis of cognitive, affective, behavioral, and physiological variables. This seminar also covers a wide variety of content areas, including habituation, psychology of emotion and decision making, clinical psychology, sport psychology to name a few.</p> <p>In this practical seminar, the participants will play several roles that include being a critical reviewer, research designer, etc. By the end of the course, the participants should have obtained a basic knowledge and understanding of psychophysiological principles, methods, and terms, such that they are able to understand research literature and scientific presentations on psychophysiology addressing human performance. The participants, furthermore, should be able to design (and conduct, which would depend on condition) a scientific study to evaluate and/or manipulate human performance by applying psychophysiological methods.</p>

## Bachelor-/Masterarbeit

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

<b>Bachelor-/Masterarbeit</b>	
Seminar, 2 SWS	
Eckardt, Effenberg, Grätz, Günter, Hwang, Krüger, Kuhlmann, Letzelter, Meyer, Meyer-Plöger, Rödiger, Sbaa, Selker, K. Schiedek, S. Schiedek, G. Schmitz, L. Schmitz, Schwark, Stöhr, Völker, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu wird empfohlen, eine der Seminarveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson zu besuchen oder an einem Kolloquium teilzunehmen.

<b>Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte</b>	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2021	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p> <p>Möglichen Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport</li> <li>• In- und Exklusionsprozesse im Sport</li> <li>• Enhancement / Doping im Sport</li> <li>• Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport</li> <li>• Medien und Sport</li> <li>• Sport und Gewalt</li> <li>• Sport und Politik</li> <li>• Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung</li> <li>• Geschichte des Sports von Migrant_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen</li> <li>• Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart</li> </ul>

<b>Spezielle sportpädagogische Aspekte C: Neuere Arbeiten der Sportpädagogik</b>	
Seminar, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Mo 10-12, Sem1, Beginn: 18.10.2021	
Kommentar	<p>Im Vergleich zu herkömmlichen Seminaren handelt es sich bei dieser Lehrveranstaltung um eine Art Kolloquium, in dem neuere Arbeiten der Sportpädagogik kritisch diskutiert werden sollen.</p> <p>Dieses Seminar kann auch dazu dienen, auf die Anfertigung einer Bachelor- oder Masterarbeit in den bei uns angebotenen Studiengängen vorzubereiten und diese Prüfungsphase zu begleiten. In diesem Fall richtet sich die Lehrveranstaltung ausdrücklich an alle Studierenden, die sich mit einer Arbeit thematisch im Arbeitsbereich „Sport und Erziehung“ (bzw. Sportpädagogik) prüfen lassen wollen, und zwar unabhängig von der Wahl des Prüfers bzw. der Prüferin. Es wird empfohlen, das Seminar in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfung angemeldet werden soll.</p> <p>Informationen zu den möglichen Themen sowie zur Arbeitsweise in dieser Lehrveranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>
<b>Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungs- bzw. Trainingswissenschaft</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mi 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2021	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p><b>Ziele:</b> Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und -Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i> . Hofmann.

## Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Fachpraktikum LG 11700
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Do 9-12, Schule, Beginn: 21.10.2021 10-12 in Sem2	
Kommentar	Verbindliche Vorbesprechung am Donnerstag 21.10. von 10.00-12.00 Uhr in Sem2.

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo und für MLG

Seminar, 4 SWS	K. Schiedek / S. Schiedek
Gruppe 1: Mo 8-12, IGS Badenstedt, Beginn: 18.10.2021 10-12 in Sem2	
Gruppe 2: Di 8-12, IGS Badenstedt, Beginn: 19.10.2021 10-12 in Sem2	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der IGS Badenstedt statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet.
	Verbindliche Vorbesprechung am Montag, 18.10. (Gruppe 1) bzw. Dienstag, 19.10. (Gruppe 2) von 10.00-12.00 Uhr in Sem2.

### Berufsfeldrelevantes Praktikum

	Kuhlmann, Detlef
Kommentar	Alle relevanten Informationen und Termine zu dieser Veranstaltung sind im allgemeinen Teil zu entnehmen (siehe Kapitel „Berufsfeldrelevantes Praktikum“).

## Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mo 13.00-15.00, Stöcken, Beginn: 06.12.2021, Ende am 24.01.2022	
Gruppe 2: Mo 13.00-15.00, Stöcken, Beginn: 31.01.2022, Ende am 28.02.2022	
Gruppe 3: Mo 13.00-15.00, Stöcken, Beginn: 07.03.2022, Ende am 04.04.2022	

### Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Mi 12-14, H2, Beginn: 20.10.2021	
Gruppe 2: Do 10-12, H2, Beginn: 21.10.2021	

## Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Einzige Ausnahme sind die Projekte im Umfang von 4 SWS – hier kann eines der Projektseminare ausgewählt werden.

### M1: Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung

<b>Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Haufe, Sven
Mi 12-14, HS, Beginn: 20.10.2021	
Kommentar	In der Veranstaltung wird die Wirksamkeit von Sport und Bewegung als präventive Maßnahme bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen (Herzerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Lungenerkrankungen, orthopädische Erkrankungen) vor dem Hintergrund evidenzbasierter Konzepte dargestellt. Gleichzeitig werden die pathologischen Kaskaden einer Vielzahl von bedeutsamen Erkrankungen sowie der Einfluss von Sport- und Bewegungstherapie auf den Krankheitsverlauf thematisiert. Auch die Einbindung von Präventions- und Therapiemaßnahmen in die multimodale Therapieplanung ist dabei von Bedeutung.
<b>Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie</b>	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 10-12, H2, Beginn: 01.11.2021	
Kommentar	In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen zur makroskopischen und topographischen Neuroanatomie sowie Neurophysiologie zu erlangen. Die Inhalte werden praxisnah und mit klinischem Bezug vermittelt. Sie werden sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben widmen und unter anderem mit anatomischen Präparaten beschäftigen. Das Seminar findet daher in den Räumen der Anatomie in der MHH statt.  <b>Die erste Sitzung des Seminars ist am 18.10.21 um 10.00 Uhr im Sem2 des Instituts für Sportwissenschaft.</b>
<b>Humanernährung für Sportwissenschaftler</b>	
Vorlesung, 2 SWS	Schneider, Inga / Andreas Hahn / Jan Philipp Schuchardt
Do 14-16, Beginn: 21.10.2021	
Kommentar	Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

## M2: Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Sport Gesundheit und Kognition	
Vorlesung, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, HS, Beginn: 19.10.2021	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten diese Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.</p>

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem1, Beginn: 19.10.2021	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer'. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p><b>Ziele:</b> Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung. Stabilisierung oder Förderung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeitenniveaus in den Bezugsfeldern 'Gesundheitsförderung' und 'Schule' durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p>
Literatur	<p>Pahmeier, I. &amp; M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

### M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation	
Seminar, 2 SWS	Stoll, Sandy
Mo 16-18, Sem1, Beginn: 01.11.2021	
Kommentar	<p>Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.</p>

### M4: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

VP Forschungsmethoden	
Seminar, 2 SWS	Letzelter, Stefan
Mo 14-16, Sem1, Beginn: 18.10.2021	
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme.</p> <p>Für viele Sportstudierende ist der Bereich "<i>Forschungsmethoden</i>" ein rotes Tuch. Er wird häufig als zu trocken oder zu schwierig empfunden, vor allem aufgrund des hohen Anteils an Statistik. Dennoch ist eine fundierte eigene Forschung ohne ein gewisses Maß an methodischen Kenntnissen schwer möglich. Genauso wichtig sind diese, wenn man sportwissenschaftliche Beiträge, beispielsweise in Fachzeitschriften, verstehen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen will. Auch eine vernünftige Aus- und Fortbildung auf vielen sportwissenschaftlichen Feldern ist ohne diese Kenntnisse nicht möglich.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den sportwissenschaftlichen Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.</p> <p><b>Statistik-Software</b> Über die LUH können Sie das Statistikprogramm <i>SPSS</i> erwerben. Dabei handelt es sich um eine weltweit genutzte Software, die Sie bei allen empirisch-statistischen Arbeiten zur Datenanalyse einsetzen können. Es sind auch Open Source-Alternativen zu <i>SPSS</i> erhältlich.</p>

Innerhalb des Moduls M4 ist nur eines der nachfolgenden Projektseminare auszuwählen und zu absolvieren.

<b>Projekt: Graphomotorik &amp; Experiments with sensors</b>	
Seminar, 4 SWS Do 9-12, Sem1, Beginn: 21.10.2021	Hwang, Tonghun / Mühlporte, Nicole
Kommentar	<p>Das Projekt ist grundsätzlich bewegungswissenschaftlich ausgerichtet und inhaltlich in zwei verschiedene Bereiche untergliedert. Der erste Teil wird auf Deutsch, der zweite in englischer Sprache gehalten.</p> <p>Zu Beginn steht die Graphomotorik (Schreibmotorik) im Vordergrund: Die Betrachtung aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen und die eigene Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Forschungsergebnissen geht u.a. der Frage nach dem Stellenwert der Handschrift auch im digitalen Zeitalter nach.</p> <p>The second project topic is experiments with sensors. In studies on human movement, a number of sensors have been used from small wearable sensors or cameras to motion capture systems. First, validation of sensor systems is considered, which is important in proving that your measurement is performed correctly. Secondly, students will experience movement analysis, such as knee angles, gait styles, or interpersonal coordination. Thirdly, students will discuss appropriate analysis methods (e.g., correlation, causal relationship, ANOVA) and solving problems that are noticed during experiments (e.g., inappropriate hypothesis or wrong experiment design). Finally, students will describe experimental methods and results in their own research report.</p>

<b>Projekt: Joint Action – Kognitive und motorische Grundlagen gemeinsamen Handelns</b>	
Seminar, 4 SWS Di 16-18 & Do 12-14, Sem1, Beginn: 19.10.2021	Schmitz, Laura
Kommentar	<p>Sowohl im alltäglichen als auch im sportlichen Kontext führen wir die meisten unserer Handlungen nicht allein aus, sondern gemeinsam mit anderen Personen. Wir koordinieren unsere Handlungen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen – sei es ein einfacher Handschlag oder ein perfekt abgestimmter Pass beim Fußball. Wie schaffen wir es, unsere Handlungen miteinander zu koordinieren? Welche kognitiven und motorischen Prozesse bilden die Grundlage sozialer Interaktion? Um diesen Fragen nachzugehen, bietet das Seminar sowohl einen Einblick in theoretische Konzepte und empirische Forschungsergebnisse zum Thema „Joint Action“ (gemeinsames Handeln), als auch die Gelegenheit, selbst an interaktiven Experimenten teilzunehmen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden in Kleingruppen eigene Forschungsfragen und untersuchen diese mithilfe experimenteller Studien.</p>

<b>Projekt Sport und Kognition – Applying psychophysiological methods in assessing human performance</b>	
Seminar, 4 SWS Fr 10-13, Sem1, Beginn: 22.10.2021	Mirifar, Arash
Kommentar	<p>This seminar introduces participants to psychophysiological research, i.e., the use of physiological measures to answer (psychological) questions regarding human performance. Psychophysiology takes an integrative perspective on the mind-body relationship, involving the synthesis of cognitive, affective, behavioral, and physiological variables. This seminar also covers a wide variety of content areas, including habituation, psychology of emotion and decision making, clinical psychology, sport psychology to name a few.</p> <p>In this practical seminar, the participants will play several roles that include being</p>

**Projekt Sport und Kognition - Applying psychophysiological methods in assessing human performance**

a critical reviewer, research designer, etc. By the end of the course, the participants should have obtained a basic knowledge and understanding of psychophysiological principles, methods, and terms, such that they are able to understand research literature and scientific presentations on psychophysiology addressing human performance. The participants, furthermore, should be able to design (and conduct, which would depend on condition) a scientific study to evaluate and/or manipulate human performance by applying psychophysiological methods.

**Projekt: Herz-Kreislauferkrankungen und Sport**

Seminar, 4 SWS

NN

Block 16.-18./21.-22.02.22 9-17, Sem4 (IfS)

Kommentar

Mehr als 1,3 Milliarden Menschen weltweit haben Bluthochdruck, und die Anzahl der Millionen von Menschen mit Herzinsuffizienz steigt rasant an. Bluthochdruck ist ein bekannter Risikofaktor, der die Lebensdauer und -qualität negativ beeinflusst. Herzinsuffizienz ist durch eine drastisch reduzierte körperliche Leistungsfähigkeit und ein „schwaches Herz“ gekennzeichnet, was ebenfalls zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensdauer und -qualität führt. Jedoch sind die Gründe für beide Herz-Kreislauferkrankungen nicht bekannt und „Heilung“ erscheint aus aktueller medizinischer Sicht nicht möglich.

In diesem Blockseminar wird das Verständnis des Herz-Kreislaufsystems, wie es seit 1628 von William Harvey propagiert wird, hinterfragt, und die Studierenden werden dazu ermutigt, alternative Lösungen zu entwickeln, die die Gründe für eine krankhafte Entwicklung unseres Herzens bieten kann. Bei Abschluss des Seminars sollen die Studierenden nicht nur ihr Wissen über das Herz-Kreislaufsystem erweitert haben, sondern auch Kompetenzen in der Analyse und Synthese neuer Ideen gewonnen haben, die in der Zukunft auf andere Gebiete angewendet werden können.

Wenn die Veranstaltung in Präsenz stattfindet, ist die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort notwendig.

**M6: Gesundheitswissenschaften****Public Health A**

Seminar, 2 SWS

Kula, Antje

Block 05./12./18./19./20.10. 14.15-17.45 &amp; 05.11. 9.15-12.45, MHH, Beginn: 05.10.2021

Kommentar

Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.

## M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung	
Seminar, 2 SWS	Tegtbur, Uwe / Haufe, Sven
Gruppe 1: Block 05.-07.11.21, OSP, Beginn: 05.11.2021	Tegtbur, Uwe
Gruppe 2: Block 12.-14.11.21, OSP, Beginn: 12.11.2021	Tegtbur, Uwe
Gruppe 3: Block 03.-05.12.21, OSP, Beginn: 03.12.2021	Tegtbur, Uwe
Gruppe 4: Do 16-18, Sem1, Beginn: 21.10.2021	Haufe, Sven
Kommentar	<p><b>Inhalte Gruppe 1-3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten</li> <li>- Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit</li> <li>- Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft</li> </ul> <p><b>Inhalte Gruppe 4:</b></p> <p>Um leistungsorientiertes aber auch gesundheitswirksames Training individuell und zielorientiert zu gestalten, ist es notwendig die Leistungsfähigkeit und damit Belastbarkeiten diagnostisch zu erfassen. Dazu wird in diesem Seminar erarbeitet, welche Verfahren es zur Analyse von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und koordinativen Fähigkeiten gibt. Diese Diagnostiken werden dabei präsentiert und kritisch diskutiert. Hierzu werden diagnostische Methoden im schulischen und leistungssportlichen Kontext dargestellt und soweit praktikabel auch praktisch umgesetzt.</p> <p><b>Ziele:</b> Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten</p>
Literatur	<p>Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.</p> <p>Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.</p> <p>McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.</p>

## Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr

### M5: Sport, Bildung und Kognition

Digitale Medien im Sport	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 07.-10.03.22 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: 12.01.22 16-18 als Onlinemeeting	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport und Sportunterricht durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ gelten.</p>

### M9: Scientific Skills and Research Techniques

Current Developments in Health Science	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Block 14./15./28.02. & 01.03. 9.00-15.30, Sem4 (IfS), Beginn: 14.02.2022	
Kommentar	Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Forschungsthemen im Bereich der Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung. Hierzu werden ausgewählte wissenschaftliche (Original-)Arbeiten gelesen, die Theoriebezüge, Methodik und Resultate analysiert und kritisch reflektiert.

## Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson in der ersten Sitzung vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS	Wantosch, Martin
Block 13.11.21 8.45-17.00, Misburg	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 13.11.21 8.45-17.00 im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p><b>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>, Anmeldeschluss ist der 29.10.2021! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</b></p> <p><b>Nach erfolgter Anmeldebestätigung</b> ist die Kursgebühr von 37,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtsparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „EH-Kurs 1121“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p><b>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</b></p>
Rettungsschwimmen - DLRG	
Seminar, 2 SWS	Wantosch, Martin
Block 12./19.11.21, Nord-Ost-Bad & 20.11.21, Misburg	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende findet am 12./19.11.21 von 18.45-20.15 Uhr im Nord-Ost-Bad und am 20.11.21 von 08.45-17.00 im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) statt. Anmeldeschluss ist der 29.10.2021.</p> <p>Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p><b>Die Anmeldung für die Kurse erfolgt ausschließlich per E-Mail bis zum jeweiligen Anmeldeschluss an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</b></p> <p><b>Nach erfolgter Anmeldebestätigung</b> ist die Kursgebühr von 60,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtsparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „RS-Kurs 1121“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz anderweitig vergeben.</p> <p><b>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</b></p> <p>Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt.</p> <p>Für die Ausbildung im Kleiderschwimmen wird eigene lange Bekleidung benötigt!</p>

## Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>BTE</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BTE</b>	Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

### ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

<b>Baseball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Letzelter, Stefan
Mi 8-11, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 20.10.2021	

<b>Basketball VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 13-16, H1, Beginn: 02.11.2021	

<b>Fußball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Di 12-14 & Blöcke 11./18.12. 10-14, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 19.10.2021	

<b>Handball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Mo 14-16, H1, Beginn: 18.10.2021	

<b>Hockey EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Eidt, Tobias
Mi 14-16, H1, Beginn: 20.10.2021	

<b>Rugby EP</b>	
Seminar, 2 SWS Do 12-15, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 21.10.2021	Doering, Christian

### ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

<b>Badminton VP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Mi 12-14, H1, Beginn: 20.10.2021 Gruppe 2: Do 10-12, H1, Beginn: 21.10.2021	Schiedek, Steffen
Kommentar	Für die Studierenden der VP findet Di 11-13 in H1 ein freiwilliges Tutorium statt.

<b>Tischtennis EP</b>	
Seminar, 2 SWS Mo 13-16, H2, Beginn: 18.10.2021	Effenberg, Alfred

<b>Volleyball EP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Mo 12-14, H1, Beginn: 18.10.2021 Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 21.10.2021	Meyer, Arno

### ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

<b>Gymnastik &amp; Tanz VP</b>	
Seminar, 2 SWS Do 13-16, Tanz, Beginn: 21.10.2021	Meyer-Plöger, Anke

### ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)

<b>Turnen EP</b>	
Seminar, 2 SWS Gruppe 1: Fr 8-10 & Blöcke 30.10./13.11. 13-16, H2, Beginn: 22.10.2021 Gruppe 2: Do 8-10 & Blöcke 30.10./13.11. 9-12, H2, Beginn: 21.10.2021	Eckardt, Nils / Rödiger, Sascha Eckardt, Nils Rödiger, Sascha

<b>Turnen VP</b>	
Seminar, 2 SWS Fr 10-12, H2 & Blöcke 07./21.11. 13-16, Beginn: 22.10.2021	Eckardt, Nils
Kommentar	Für die Studierenden der VP findet Mi 14-16 in H2 ein freiwilliges Tutorium statt.

**ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)**

<b>Schwimmen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fösse, Beginn: 20.10.2021	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fösse, Beginn: 20.10.2021	
Gruppe 3: Mi 11.30-13.00, Fösse, Beginn: 20.10.2021	

**ELF 7: Auf Schnee und Eis (Bereich E)**

<b>Schneesport EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Block 04.-13.02.2022 & 04.12. 9-13, Montafon, Beginn: 10.11.2021 16-17 im HS	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 8-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 550,- €.  Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 10.11.21 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

<b>Schneesport VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Fischer, Tim
Block 11.-24.03.2022, Passo Tonale, Beginn: 08.12.2021 16-17 im HS	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 11-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500,- €.  Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 08.12.21 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

**ELF 8: Kämpfen (Bereich E)**

<b>Kämpfen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Di 14-16 & Blöcke 06.11. 9-12 / 27.11. 13-16, Budo, Beginn: 19.10.2021	

<b>Kämpfen VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 10-12 & Blöcke 06.11. 13-16 / 27.11. 9-12, Budo, Beginn: 21.10.2021	

**ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)**

<b>Räder &amp; Rollen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 8-11, H1, Beginn: 18.10.2021	

## Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Schneesport	
Seminar, 2 SWS	NN
Block 11.-24.03.2022, Passo Tonale, Beginn: 08.12.2021 16-17 im HS	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 11-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500,-€.  Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 08.12.21 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Notizen:





